



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antrag CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: 20-4836 Datum: 14.09.2017 Status: öffentlich
---------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	21.09.2017
Öffentlich	Regionalausschuss Walddörfer	05.10.2017
Öffentlich	Regionalausschuss Walddörfer	16.11.2017

Öffentlichen Nahverkehr in Duvenstedt neu gestalten Debattenantrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

In den letzten Jahren haben die Verkehre in und durch Duvenstedt erheblich zugenommen, sowohl im normalen Mischverkehr als auch im Schwerlastverkehr. Diese Zunahme der Verkehre ist durch mehrere Anfragen auf Bürgerschafts- und Bezirksebene nachzulesen.

Die Verkehre haben zugenommen, überwiegend durch berufstätige Pendler aus dem Raum Tangstedt, Wilstedt und Kayhude sowie der Querverbindung von der B432 über den Puckaffer Weg ,Duvenstedter Damm und dann weiter über den Schleusenredder in Richtung Sasel.

Duvenstedt wird von den Buslinien 176 (Wentzelplatz – U- Bahn Ohlstedt) und 276 (Mellingburgredder – U-Bahn Ohlstedt) des HVV und der Linie 378 (Mesterbrooksweg – Tangstedt) der Verkehrsbetriebe Schleswig- Holstein angefahren. Alle 3 Buslinien werden über die Haltestelle Mesterbrooksweg geführt, die als Umsteigehaltestelle dieser 3 Buslinien konzipiert ist.

Ab dem 10. Dezember wird nach den Plänen der Verkehrsbetriebe Schleswig- Holstein die Linie 378 eingestellt und durch die Linie 478 ersetzt bzw. erweitert. Die Tangstedter Ortsteile Rade, Wiemerskamp und Ehlersberg bekommen durch die Linie 478 eine direkte Verbindung nach Duvenstedt bis zum Mesterbrooksweg.

Es gibt in Duvenstedt außer den drei genannten Buslinien für die Pendler aus dem nördlichen Bereich keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge auf entsprechenden Parkflächen abzustellen und den HVV zu benutzen. Als Anlaufpunkt kommen nur die öffentlichen Parkhäuser in Poppenbüttel am Wentzelplatz und Volksdorf in Betracht, bei denen entsprechende Gebühren zu entrichten sind. Demzufolge sind die Verkehrsbelastungen gerade in

den Morgen – und Nachmittagsstunden in Duvenstedt sehr hoch. Die Problematik der Suchverkehre nach nicht vorhandenen Parkplätzen kommt noch mit hinzu. Deshalb muss nach vernünftigen Lösungen sowohl im Straßenverkehr als auch im öffentlichen Personen- und Nahverkehr gesucht werden, um hier auch für die Bürger und Bürgerinnen eine Entlastung der derzeitigen Situation zu erreichen und die Akzeptanz auf den Benutzung des ÖPNV zu erhöhen. Die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein sind mit in die Überlegungen und Planungen einzubeziehen.

Die Bezirksversammlung Wandsbek möge beschließen:

Petition/Beschluss:

1. Die zuständigen Fachbehörden zu veranlassen, eine Machbarkeitsstudie in Kooperation der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein zu erwirken, um Verfahrensweisen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Buslinienführung zu erhalten.
2. Geeignete Flächen und Plätze zu finden und Planungen aufzunehmen, die es ermöglichen, neuen Parkraum zu schaffen, um die Verkehre in und um Duvenstedt zu entlasten und Anreize dafür zu erzielen, dass vermehrt Pendler und Berufstätige auf den ÖPNV umsteigen.
3. Der Ausschuss Wirtschaft und Verkehr ist über die Ergebnisse zu unterrichten

Anlage/n:

keine Anlage/n